

HÜHNERSTREIK!

Auf der großen Wiese hinterm Hühnerstall blühen die Osterglocken. Vögel zwitschern, Bienen schwirren durch die Luft und ein paar Hühner gehen spazieren. Nur Hahn Harald ist nervös: bald ist Ostern und der Osterhase hat eine große Ladung Eier bestellt! Aber die Hühner trödeln nur vor sich hin. Hilda, Amelie und Henriette haben es sich im Hühnerstall gemütlich gemacht. Hilda hat Kaffee gekocht und Henriette hat Kuchen gebacken. Sie gackern und tratschen und ans Eierlegen denken Sie überhaupt nicht, auch nicht für den Osterhasen. Harald gibt ein letztes

verzweifeltes Kommando: „Alle Hühner zum Eier legen! Marsch! „Doch Hilda, Amelie und Henriette bleiben einfach sitzen! „Damit du es mal weißt“ gackert Hilda: „wir haben keine Lust mehr, immer nur im Hühnerstall zu hocken und Eier zu legen!“ Amelie stimmt ihr zu: „wir wollen in den Urlaub fahren und auch mal selber Ostereier suchen!“ fordert Henriette. Dann marschieren die drei Freundinnen einfach an Harald vorbei und rufen den anderen Hühnern zu: „Kommt Leute wir legen uns jetzt auf die große Wiese in die Sonne und streiken!“ Harald bekommt es mit der Angst zu tun, was soll er nur machen, Ostern ohne Ostereier, das geht doch nicht! Da kommt auch schon der Osterhase angehoppelt und fragt:

„Kann ich die bestellten Eier abholen?“ Harald zeigt zum leeren Eierkorb, und seufzt: „Leider nicht, die Hühner streiken.“ Auf der großen Wiese malen die Hühner inzwischen große Schilder mit den Farben, die der Osterhase eigentlich für die Ostereier bräuchte, sie schreiben ihre Forderungen auf und halten die Schilder hoch: „URLAUB, PAUSE“ Hilda hält eine flammende Rede: „wir haben den Schnabel gestrichen voll von dem blöden Eierlegen, wir müssen uns erholen!“

„Genau!“ rufen die anderen Hühner, während Hilda weiter gackert: „Wir wollen eine Reise machen, sofort! Wir wollen auch mal Ostereier suchen!“ die Hühner jubeln: „Ja, ja!“ Manche haben sogar Trillerpfeifen! „Bitte hört mit dem Streik auf!“ Versucht der Osterhase die Hühnerschar zu beruhigen!!

Aber die Hühner kamen jetzt erst so richtig in Fahrt, Hilda schnauzt den Osterhasen an: „Ja und Du bist mir vielleicht einer, der liebe Osterhase, der die Eier legt! Derweil stimmt das doch gar nicht! Wir Hühner müssen an Ostern Sonderschichten schieben und Du sahnst das ganze Lob der Kinder ab und wir sind nur die dummen Hühner!“ Auweh, der Osterhase wird ganz klein und verzieht sich mit Harald.

„Was machen wir denn jetzt??“ Harald und der Osterhase sind ratlos?

Wie können sie die Hühner beruhigen und vor allem, wie bringen sie die Hühner zum Eierlegen??

In drei Tagen ist Ostern und Ostern ohne Ostereier, das ist ja wie Frühling ohne Sonne??“ Hahn Harald grübelt und überlegt und auch der Osterhase rätselt, und rätselt. So vergeht eine ganze Weile und die beiden werden immer nervöser...plötzlich hört der Osterhase ein „Platsch“ „was iwar das denn?“ fragt er.

„Auch das ist nur unsere Ente Erika, die ist grad aufm Dorfweiher gelandet!“

„Ich hab's“, ruft da der Osterhase!

Die Hühner wollen doch Urlaub?

Ja wir machen mit ihnen eine Kreuzfahrt auf dem Dorfweiher!

Die beiden gehen wieder rüber zu den Hühnern und fragen sie: „was haltet ihr von einer Kreuzfahrt??“

Die Hühner sind begeistert, sie dürfen ans Wasser und dann gleich eine echte Kreuzfahrt!

Aufgeregt bereiten Sie alles für die große Reise vor. Kurze Zeit später marschieren Hühner, Hahn und Osterhase zum Weiher, am Ufer liegt das große Ruderboot und Harald hat extra einen kreuzförmigen Segelmast gebaut, damit die Hühner zu einer standesgemäßen Kreuzfahrt kommen und allerlei Annehmlichkeiten haben die beiden vorbereitet, Liegestühle, Sonnenschirme, sogar ein kleines Planschbecken steht in der Mitte des Bootes, sozusagen der Schwimmbad für die Hühnerschar! Alle sind hin und weg, wir machen eine Kreuzfahrt, gackern sie ganz aufgeregt und Amelie stimmt sogar ein Lied an: „Eine Seefahrt, die ist lustig, eine Seefahrt die ist schön!“ Ja alle singen mit und freuen sich über ihren Urlaub! Hilda meint, „es ist zwar nicht ganz so weit weg,“ Aber eine Seereise ist es trotzdem!“ flötet Henriette! „Ja stimmt“ sagt Amelie und die Luft

ist so gesund und es ist so schön, Diese Aussicht und die weißen Schwäne und die bunten Enten!!Harald und der Osterhase müssen ganz schön rudern , aber die Hühner erholen sich prächtig!

Und kaum gehen sie von Bord stürmen sie alle fröhlich indem Hühnerstall in ihre Nester und plaudern noch ganz lange und erzählen sich von der tollen Kreuzfahrt und ganz nebenbei, sie müssen sich gar nicht anstrengen, legt eine Henne nach der anderen ihr Ei und bald ist der Korb mit den Eiern für den Osterhasen voll und Ostern gerettet und im Hühnerstall da sind am Ostermorgen überall bunte Ostereier versteckt ! Harald hatte in der Nacht zuvor, alle Flügel voll zu tun gehabt! Jetzt ist er total erschöpft, aber er hat kein einziges Huhn vergessen und so können Hilda, Amelie und Henriette ganz glücklich Ostern feiern! Denn dieses Jahr macht Ostern richtig Spaß!
(nach einer Geschichte von Dörte Diestel)